



QmbS-Team



Protokoll der 3. QmbS-Sitzung

Dienstag, 31.1.2013

Beginn: 15:15 Uhr

Ende: 16:45 Uhr

Raum: Lehrrestaurant

Anwesend: Herr Burggraf, Frau Emmerich, Frau Glaab-Göls, Herr Haun, Frau Hofmann Herr Reis,
Frau Rüth-Hofmann, Herr Schneiderbanger, Frau Werner

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung

2. Protokoll der letzten Sitzung und offene Arbeitsaufträge

Protokoll wird angenommen
Aufträge wurden erledigt

3. Evaluation abgeschlossener Maßnahmen (30´)

Vor allem die abgeschlossenen Maßnahmen aus dem SQV sollten evaluiert werden. Es ist wichtig zu prüfen, inwieweit die Ziele der einzelnen Maßnahmen erreicht wurden. In der Regel sollten die Verantwortlichen für eine Maßnahme diese auch evaluieren. Frau Hofmann erkundigt sich nach Vorgaben und Vorschlägen für Evaluationsmaßnahmen (Material von Frau Hock).

Das QmbS-Team strebt an, den Kolleginnen und Kollegen eine Vorlage für die Erstellung von Evaluationen bereitzustellen.

Herr Haun sendet, an alle Mitglieder eine Mail mit dem Auftrag, sich Fragen für die Evaluation einer Maßnahme zu überlegen.



4. Vorstellung des SQV im Rahmen einer Lehrerkonferenz (15´)

Planung:

- SQV vorstellen und erklären (Da über die Maßnahmen bereits abgestimmt wurde, ist eine erneute Abstimmung nicht nötig) (Herr Haun)
- Evaluation (am Beispiel der Flyergestaltung)
- Individualfeedback (Frau Werner)
- Klassenleiter oder Deutschlehrer sollen den Klassen eine kurze Information über QmbS und SQV geben (kurzes Infoschreiben mit dem Auftrag den Schülern unser SQV nahezubringen) (Frau Glaab-Göls)
- Evaluation der Lehrerkonferenz (Zielscheibe)

Zeitaufwand für QmbS: ca. 60 Minuten

Wunschtermin der Lehrerkonferenz: Nach den Osterferien

5. Beteiligung des Kollegiums/Schülerschaft am SQV (10´)

Alle am Schulleben beteiligten Personen müssten am Prozess beteiligt werden.

Auch die Schüler sollten auf jeden Fall an der Evaluation beteiligt sein. Bei vielen Projekten ist dies bereits der Fall.

Klassenleiter oder Deutschlehrer sollen den Klassen eine kurze Information über QmbS und SQV geben (kurzes Infoschreiben mit dem Auftrag den Schülern unser SQV nahezubringen)

6. Einführung des Individualfeedbacks? (15´)

Frau Werner gibt an der Lehrerkonferenz einen Überblick über Möglichkeiten des Individualfeedbacks.

7. Festlegung der nächsten Termine

Do, 7.3.2013 (die Uhrzeit wird noch bekanntgegeben) -> Änderung: Die Sitzung findet am 12.03. um 15:00 Uhr statt!

8. Offene Arbeitsaufträge aus der heutigen Sitzung

- Frau Hofmann erkundigt sich nach Vorgaben und Vorschlägen für Evaluationsmaßnahmen (Material Frau Hock)
- Herr Burggraf fragt im Jour Fix inwieweit die Verwaltung an der Entwicklung / Lehrerkonferenz beteiligt werden soll.
- Herr Schneiderbanger erkundigt sich bei Herrn Trott nach dem nächsten Termin und verschickt danach das Protokoll an alle Team-Mitglieder.
- Herr Haun sendet, an alle Mitglieder eine Mail mit dem Auftrag, sich Fragen für die Evaluation einer Maßnahme zu überlegen.
- Frau Werner gibt an der Lehrerkonferenz einen Überblick über Möglichkeiten des Individualfeedbacks.
- Frau Glaab-Göls erstellt ein kurzes Infoschreiben mit dem Auftrag den Schülern unser SQV nahezubringen.
-

Aschaffenburg, 5.3.2013 _____

Protokollführer: P. Schneiderbanger, OStR

Teamleiter: J. Haun, OStR